

# Das Sommerhalbjahr 2010

(April bis Oktober 2010)  
Mafo News 05/2011

## **Oberösterreich Tourismus**

Mag. Brigitte Reisenauer  
Tourismusentwicklung – Marktforschung/Statistik  
Freistädter Straße 119, 4041 Linz  
Tel: +43 (0)732 72 77-136  
Fax: +43 (0)732 72 77 9-136  
E-Mail: [brigitte.reisenauer@lto.at](mailto:brigitte.reisenauer@lto.at)  
[www.oberoesterreich-tourismus.at](http://www.oberoesterreich-tourismus.at)



[www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at)

**LANDSCHAFTEN**  
FÜR LEIDENSCHAFTEN



INHALTSVERZEICHNIS:

1. Tourismusentwicklung .....	3
2. Die monatliche Verteilung .....	4
3. Die Herkunftsländer .....	5
3.1. Inländer Detail .....	6
3.2. Deutschland .....	7
4. Die Unterkunftsarten .....	8
5. Bettenentwicklung und Auslastung .....	9
6. Die Bundesländer .....	10

TABELLENVERZEICHNIS:

Tab. 1: Tourismusentwicklung seit 2000 .....	12
Tab. 2: Verteilung der Ankünfte und Nächtigungen nach Monaten .....	12
Tab. 3: Ankünfte und Nächtigungen nach Inländern und Ausländern .....	13
Tab. 4: Ankünfte und Nächtigungen nach ausländischen Gästen .....	13
Tab. 5: Ankünfte und Nächtigungen aus Österreich nach Bundesländern .....	13
Tab. 6: Ankünfte und Nächtigungen aus Deutschland nach Bundesländern .....	14
Tab. 7: Ankünfte und Nächtigungen in den einzelnen Unterkunfts-kategorien .....	14
Tab. 8: Bettenentwicklung im Sommer in Oberösterreich .....	15
Tab. 9: Entwicklung der Sommerauslastung .....	15
Tab. 10: Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2010 im Vergleich zum Vorjahr .....	16
Tab. 11: Ankünfte und Nächtigungen in den österreichischen Bundesländern .....	16
Tab. 12: Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2010 .....	17

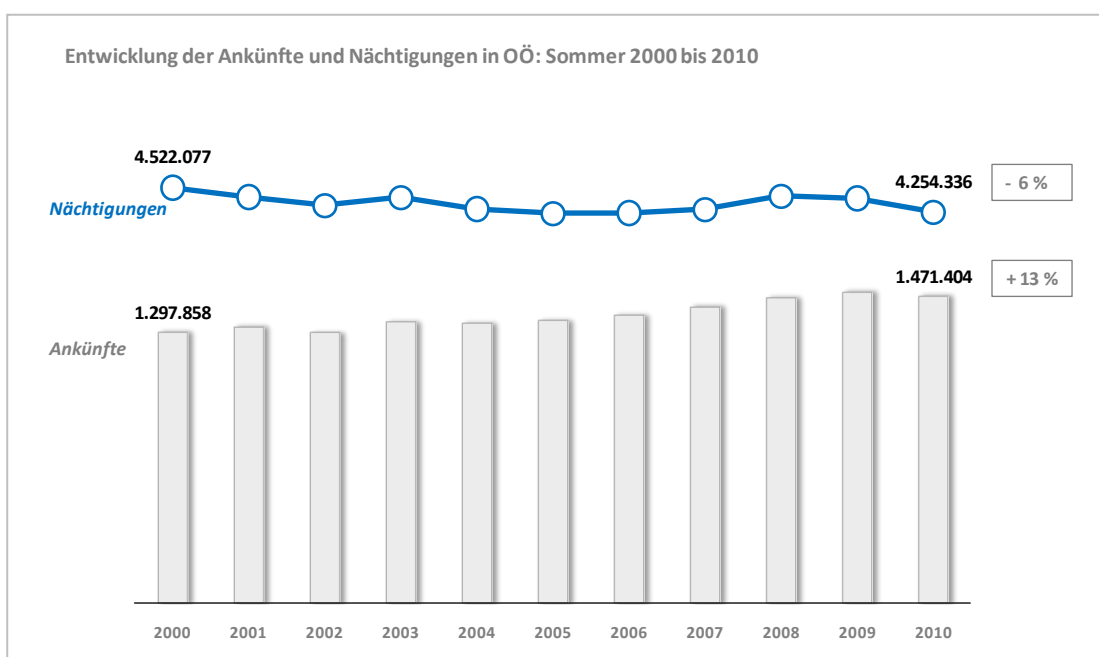
# 1. Tourismusentwicklung

Im Sommerhalbjahr 2010 werden in Oberösterreich insgesamt **1.471.404 Ankünfte** und **4.254.336 Nächtigungen** registriert. Die Ankünfte gehen um – 1,3% zurück, liegen aber noch immer auf dem 2.höchsten Niveau der letzten 10 Jahre. Die Nächtigungen zeigen ein Minus von – 3,4%.

Sommer	2009	2010	Veränd. absolut	Veränd. in %
<b>Ankünfte</b>	1.490.118	1.471.404	-18.714	-1,3%
<b>Nächtigungen</b>	4.404.015	4.254.336	-149.679	-3,4%

Ein verregneter Saisonstart, die Nachwehen der Wirtschaftskrise vor allem in Deutschland und die hohen Zuwächse der Kulturhauptstadt Linz09 im Vorjahr trüben die diesjährige Sommerbilanz in Oberösterreich.

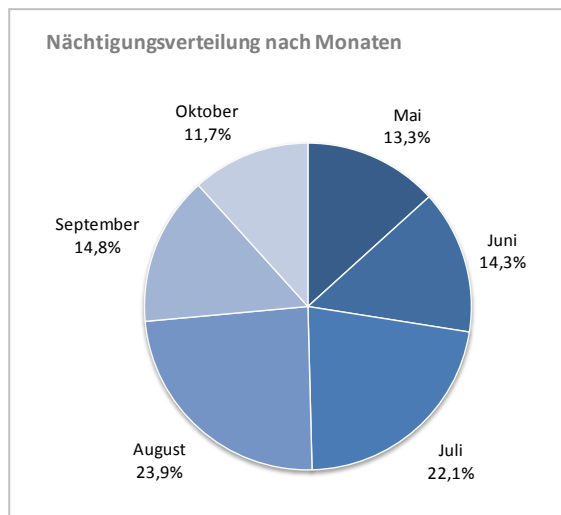
Im langfristigen Vergleich ab dem Sommerhalbjahr 2000 weisen die Ankünfte nichtsdestotrotz eine deutliche Steigerung von + 13% auf. Die Nächtigungen sind mit – 6% rückläufig. Die Aufenthaltsdauer liegt derzeit bei durchschnittlich 2,9 Tagen.



## 2. Die monatliche Verteilung

Rund ein Viertel der gesamten Sommer-Nächtigungen fallen auf den August, der mit knapp 1,02 Mio. Nächtigungen damit der nächtigungsstärkste Monat in der Saison ist.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
<b>Sommerhalbjahr</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-3,4</b>
Mai	216.499	-2,1	563.830	-4,2
Juni	225.998	-4,3	606.566	-6,7
Juli	303.051	3,9	939.735	-0,3
August	307.012	-5,8	1.018.340	-5,0
September	229.374	-1,2	630.116	-4,6
Oktober	189.470	3,6	495.749	1,1



Der Juli erreicht mit rund 940.000 Nächtigungen 22,1% aller OÖ-Nächtigungen im Sommer 2010. Je über 600.000 Nächtigungen ziehen Juni und September auf sich.

### 3. Die Herkunftsländer

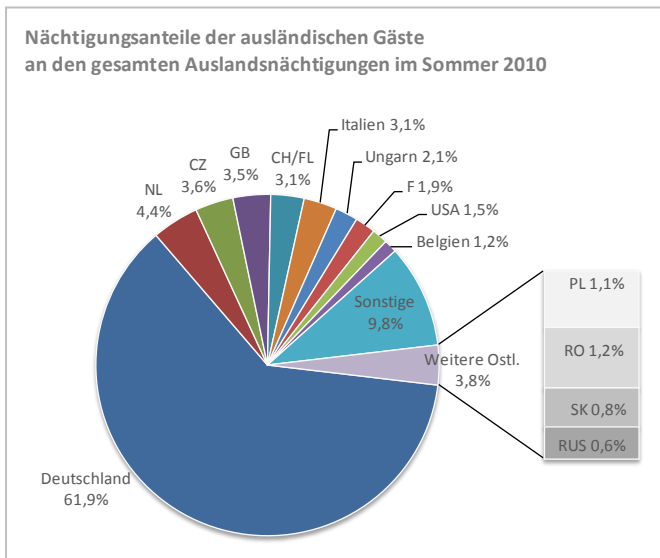
Sowohl bei den inländischen als auch den ausländischen Gästen sind Ankünfte und Nächtigungen rückläufig. Der Nächtigungsanteil der Gäste aus Österreich liegt derzeit bei 57%.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	806.920	-1,9	2.427.303	-2,5	57%
Ausländer	664.484	-0,5	1.827.033	-4,5	43%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-3,4</b>	<b>100%</b>

Die negative Gesamtentwicklung des Auslandsmarktes wird in großem Maße durch die Entwicklung bei den deutschen Gästen verursacht: die Nachwehen der Wirtschaftskrise wirkten sich beim Herkunftsmarkt Deutschland mit einem Rückgang von – 6,2% bei den Ankünften und – 8,1% bei den Nächtigungen aus. Weiter entfernte Märkte wie Japan, China, die USA oder Russland, die voriges Jahr wegen der Wirtschaftskrise ausgelassen haben, erholten sich hingegen und sind im Sommer 2010 wieder verstärkt anzutreffen!

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	362.145	-6,2	1.130.325	-8,1
<b>Weitere Länder</b>				
Niederlande	35.242	1,4	80.831	-1,6
Tschechische Rep.	25.737	6,2	65.609	1,9
Vereinigtes Königreich	18.637	3,7	64.768	-7,1
Schweiz u. Liechtenstein	25.803	-1,6	57.381	-7,1
Italien	30.029	-11,0	56.958	-7,7
Ungarn	15.553	3,7	39.084	-1,9
Frankreich	16.457	19,4	35.271	21,8
USA	13.405	17,3	27.145	8,7
Belgien	9.949	-1,3	22.475	-7,7
Rumänien	8.950	21,1	22.382	38,9
Polen	6.848	20,6	20.508	5,5
Spanien	7.535	13,1	14.539	7,8
Slowakei	4.700	11,0	14.183	14,1
Dänemark	5.500	-0,4	11.569	-8,9
Russland	4.012	46,8	11.540	22,7
Schweden	6.206	22,7	11.135	11,6
Japan	6.238	25,7	10.126	16,2
China	4.334	18,8	9.530	20,1
<b>Übriges Ausland</b>	57.204	18,3	121.674	4,8
<b>Ausländer OÖ gesamt</b>	<b>664.484</b>	<b>-0,5</b>	<b>1.827.033</b>	<b>-4,5</b>

Eine ebenfalls positive Entwicklung gibt es bei den Gästen aus Polen, Rumänien, der Slowakei und Tschechien. Dazu kommen Ankunfts- und Nächtigungszuwächse bei Besuchern aus Frankreich, Schweden und Spanien. Rückgänge vom Vorjahr konnten dabei jedenfalls aufgeholt werden.



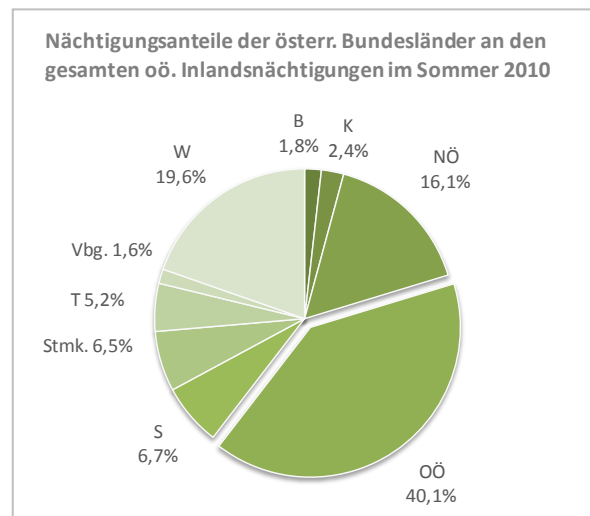
Unter den ausländischen Herkunftsländern hält Deutschland mit 62% Anteil an den gesamten Auslandsnächtingungen die erste Position (Vorjahr: 64,3%).

Die Niederlande erreichen einen Nächtigungsanteil von 4,4%. Tschechien und Großbritannien positionieren sich aktuell mit 3,6% bzw. 3,5% Anteil dahinter.

### 3.1. Inländer Detail

40% aller oberösterreichischen Inlandsnächtingungen fallen auf die Oberöreicher selbst. Dies entspricht einem absoluten Wert von 974.435 Nächtingungen, die durch die eigenen Landsleute generiert wurden.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtingungen	Veränd. NÄ in %
<b>Inländer</b>	<b>806.920</b>	<b>-1,9</b>	<b>2.427.303</b>	<b>-2,5</b>
Burgenland	16.571	-23,2	43.594	-31,4
Kärnten	24.084	-11,9	58.423	-9,9
Niederösterreich	127.621	-3,1	390.709	-2,4
Oberösterreich	307.929	3,1	974.435	2,1
Salzburg	56.258	0,7	162.135	8,4
Steiermark	58.676	-2,4	157.926	-2,6
Tirol	44.430	-3,1	125.560	-2,2
Vorarlberg	14.135	-14,0	37.762	-21,9
Wien	157.216	-4,7	476.759	-8,0



Mit über 470.000 Nächtigungen und einem Anteil von 19,6% folgen die Gäste aus Wien. Niederösterreich liegt bei rund 391.000 Nächtigungen oder 16,1% Anteil.

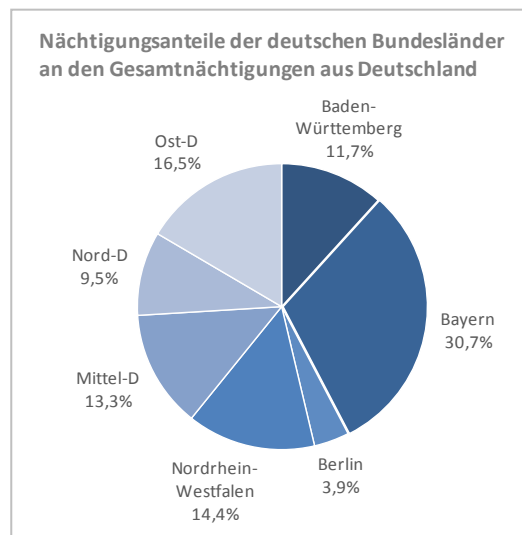
Gäste aus der Steiermark und Salzburg nächtigten zwischen 6,5% und 6,7% in unserem Bundesland. Tirol kommt auf einen Nächtigungsanteil von 5,2%, die Anteile der übrigen Bundesländer liegen bei je unter 3%.

### 3.2. Deutschland

Der größte Anteil an deutschen Nächtigungen in Oberösterreich fällt auf Bayern mit 347.325 Nächtigungen im Sommer 2010 (das entspricht 30,7% der Gesamtnächtigungen aus Deutschland). Dann folgt Ostdeutschland<sup>1</sup> mit rund 186.000 Nächtigungen oder 16,5% Anteil.

Nordrhein-Westfalen erreicht einen Nächtigungsanteil von 14,4%, Mitteldeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) kommt auf 13,3%. Baden-Württemberg liegt bei rund 132.000 Nächtigungen (11,7% Anteil), Norddeutschland<sup>2</sup> bei 9,5% aller deutschen Nächtigungen. Ein Anteil von knapp 4% fällt auf Berlin.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigung en	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	<b>362.145</b>	<b>-6,2</b>	<b>1.130.325</b>	<b>-8,1</b>
Baden-Württemberg	43.667	-7,4	131.813	-8,7
Bayern	132.551	-7,3	347.325	-8,4
Berlin	13.312	-6,5	44.602	-4,3
Mitteldeutschland	48.724	-6,8	150.027	-10,2
Norddeutschland	33.213	-8,8	107.313	-11,8
Nordrhein-Westfalen	47.061	-4,0	162.978	-6,4
Ostdeutschland	43.617	-1,2	186.267	-5,4

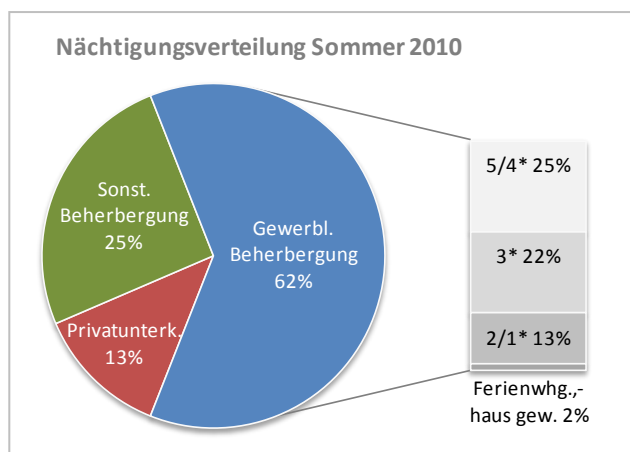


<sup>1</sup> Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

<sup>2</sup> Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

## 4. Die Unterkunftsarten

62% aller Nächtigungen im Sommer 2010 werden in gewerblichen Beherbergungsbetrieben getätigt. Den größten Anteil ziehen dabei die 5/4\*-Betriebe mit rund 1,04 Mio. Nächtigungen auf sich. Die 3\*-Betriebe kommen auf 929.098 Nächtigungen.



Die Privatunterkünfte rangieren bei einem Nächtigungsanteil von insgesamt 13%. Die Sonstige Beherbergung erreicht ein Viertel aller Nächtigungen.

Innerhalb der gewerblichen Betriebe bilanzieren die Ferienwohnungen, -häuser positiv. Ein leichtes Plus kann auch bei den Ankünften in der 5/4\*-Kategorie verzeichnet werden.

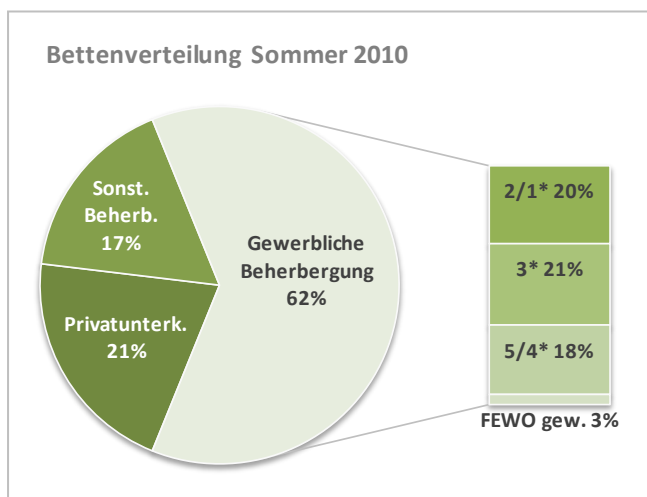
	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
<b>Gewerbl. Beherbergung</b>	<b>1.101.961</b>	<b>-0,4</b>	<b>2.634.852</b>	<b>-2,7</b>	<b>62%</b>
5/4*-Betriebe	483.670	0,9	1.044.677	-1,0	25%
3*-Betriebe	383.389	-0,4	929.098	-1,9	22%
2/1*-Betriebe	212.777	-4,9	576.382	-8,0	14%
Ferienwhg.,-haus gew.	22.125	22,0	84.695	7,5	2%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>117.110</b>	<b>-3,8</b>	<b>534.780</b>	<b>-6,3</b>	<b>13%</b>
Privatqu. nicht auf Bauernhof	46.923	-11,5	165.224	-12,2	4%
Privatqu. auf Bauernhof	26.307	-6,9	103.395	-5,8	2%
Fewo/-haus n.a.Bauernhof	25.871	12,7	149.817	-3,8	4%
Fewo/-haus auf Bauernhof	18.009	3,1	116.344	-0,5	3%
<b>Sonst. Beherbergung</b>	<b>252.333</b>	<b>-3,7</b>	<b>1.084.704</b>	<b>-3,7</b>	<b>25%</b>
Campingplatz	75.204	-0,8	193.663	-5,3	5%
Kurheime der SV	16.352	1,2	345.302	1,1	8%
Private und öffentl. Kurheime	22.162	1,1	164.322	-1,8	4%
Kinder-, Jugendherholungsh.	22.420	0,5	90.462	-0,6	2%
Jugendherbergen, -gästeh.	42.423	-0,8	99.001	4,6	2%
Bewirtschaftete Schutzhütten	24.125	-15,4	28.143	-23,0	1%
Sonst. Unterkünfte	49.647	-9,2	163.811	-13,9	4%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-3,4</b>	<b>100%</b>



## 5. Bettenentwicklung und Auslastung

Oberösterreich verfügt im Sommer 2010 über ein Kontingent von insgesamt 70.457 Betten. Die Kapazität sank verglichen zum Vorjahr um 614 Betten oder minus – 1%.

BETTEN Sommer	5/4*	3*	2/1*	Fewo gew.	Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
2009	12.972	14.456	14.399	1.998	43.825	15.147	12.099	<b>71.071</b>
2010	12.588	14.989	14.209	2.055	43.841	14.658	11.958	<b>70.457</b>
Entwicklung zum Vorjahr	-384	533	-190	57	16	-489	-141	<b>-614</b>
	-3%	4%	-1%	3%	0%	-3%	-1%	<b>-1%</b>



Der Großteil der Betten (62%) befindet sich in der gewerblichen Beherbergung. Auf den 5/4\*-Bereich fallen 18% der Gesamtbetten. Der Bettenanteil der 3\*- und 2/1\*-Betriebe beträgt jeweils ein Fünftel, ebenso jener der Privatunterkünfte.

Im Vergleich der letzten 10 Jahre verringerte sich der Bestand in Oberösterreich insgesamt um 5.258 Betten. Dies entspricht einem Rückgang von – 7%. Das Bettenangebot der 5/4\*-Kategorie erhöhte sich im selben Zeitraum jedoch um ein Viertel.

BETTEN Sommer	5/4*	3*	2/1*	Fewo gew.	Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
2000	10.078	15.649	16.820	1.742	44.289	18.795	12.631	<b>75.715</b>
2010	12.588	14.989	14.209	2.055	43.841	14.658	11.958	<b>70.457</b>
10-Jahres-Entwicklung	2.510	-660	-2.611	313	-448	-4.137	-673	<b>-5.258</b>
	25%	-4%	-16%	18%	-1%	-22%	-5%	<b>-7%</b>

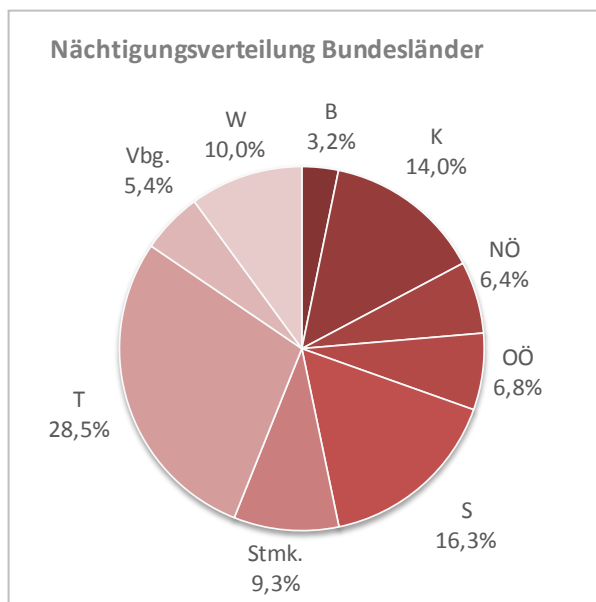
Für das gesamte Bundesland liegt die Auslastung im Sommer 2010 bei 31,3%.

## 6. Die Bundesländer

In Österreich wurden in der Sommersaison 2010 rund 18 Mio. Ankünfte und 62,5 Mio. Nächtigungen verzeichnet. Im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres ergibt das österreichweit eine Steigerung bei den Ankünften von + 3,9%. Die Nächtigungen bilanzieren ebenfalls positiv mit einem Plus von + 1,3%.

	Ankünfte	Veränd. AK in %	Nächtigungen	Veränd. NÄ in %
<b>Österreich</b>	<b>17.927.153</b>	<b>3,9%</b>	<b>62.476.074</b>	<b>1,3%</b>
Burgenland	627.593	4,4%	2.016.847	1,2%
Kärnten	1.832.374	-1,1%	8.751.190	-3,7%
Niederösterreich	1.497.914	1,0%	4.000.061	0,5%
Oberösterreich	1.471.404	-1,3%	4.254.336	-3,4%
Salzburg	2.690.757	5,4%	10.175.166	3,0%
Steiermark	1.790.240	1,8%	5.817.375	1,0%
Tirol	4.294.939	4,6%	17.790.565	1,6%
Vorarlberg	949.156	2,0%	3.400.878	0,8%
Wien	2.772.776	12,1%	6.269.656	10,0%

Quelle: TourMIS, Februar 2011



Mit 4,25 Mio. Nächtigungen in Oberösterreich werden 6,8% der gesamten österreichischen Nächtigungen erzielt.

# TABELLENTEIL

**Tab. 1: Tourismusentwicklung seit 2000**

	Ankünfte	Nächtigungen
2000	1.297.858	4.522.077
2001	1.323.389	4.420.441
2002	1.293.314	4.325.102
2003	1.344.963	4.413.516
2004	1.338.247	4.290.169
2005	1.351.307	4.237.152
2006	1.377.968	4.246.102
2007	1.420.217	4.281.076
2008	1.461.871	4.429.793
2009	1.490.118	4.404.015
2010	1.471.404	4.254.336

Veränd. 09-10		
<i>abs.</i>	-18.714	-149.679
<i>in %</i>	-1,3%	-3,4%

Veränd. 00-10		
<i>abs.</i>	173.546	-267.741
<i>in %</i>	13,4%	-5,9%

**Tab. 2: Verteilung der Ankünfte und Nächtigungen nach Monaten**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Sommerhalbjahr</b>	<b>1.490.118</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-18.714</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.404.015</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-149.679</b>	<b>-3,4</b>
Mai	221.056	216.499	-4.557	-2,1	588.537	563.830	-24.707	-4,2
Juni	236.202	225.998	-10.204	-4,3	649.875	606.566	-43.309	-6,7
Juli	291.758	303.051	11.293	3,9	942.414	939.735	-2.679	-0,3
August	326.002	307.012	-18.990	-5,8	1.072.091	1.018.340	-53.751	-5,0
September	232.167	229.374	-2.793	-1,2	660.750	630.116	-30.634	-4,6
Oktober	182.933	189.470	6.537	3,6	490.348	495.749	5.401	1,1

**Tab. 3: Ankünfte und Nächtigungen nach Inländern und Ausländern**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	822.551	806.920	-15.631	-1,9	2.490.263	2.427.303	-62.960	-2,5	57%
Ausländer	667.567	664.484	-3.083	-0,5	1.913.752	1.827.033	-86.719	-4,5	43%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.490.118</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-18.714</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.404.015</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-149.679</b>	<b>-3,4</b>	<b>100%</b>

**Tab. 4: Ankünfte und Nächtigungen nach ausländischen Gästen**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	386.121	362.145	-23.976	-6,2	1.229.682	1.130.325	-99.357	-8,1
<b>Weitere Länder</b>								
Niederlande	34.745	35.242	497	1,4	82.119	80.831	-1.288	-1,6
Tschechische Rep.	24.233	25.737	1.504	6,2	64.414	65.609	1.195	1,9
Vereinigtes Königreich	17.968	18.637	669	3,7	69.698	64.768	-4.930	-7,1
Schweiz u. Liechtenstein	26.233	25.803	-430	-1,6	61.742	57.381	-4.361	-7,1
Italien	33.722	30.029	-3.693	-11,0	61.723	56.958	-4.765	-7,7
Ungarn	14.995	15.553	558	3,7	39.829	39.084	-745	-1,9
Frankreich	13.784	16.457	2.673	19,4	28.968	35.271	6.303	21,8
USA	11.430	13.405	1.975	17,3	24.967	27.145	2.178	8,7
Belgien	10.081	9.949	-132	-1,3	24.353	22.475	-1.878	-7,7
Rumänien	7.390	8.950	1.560	21,1	16.119	22.382	6.263	38,9
Polen	5.679	6.848	1.169	20,6	19.432	20.508	1.076	5,5
Spanien	6.661	7.535	874	13,1	13.491	14.539	1.048	7,8
Slowakei	4.233	4.700	467	11,0	12.434	14.183	1.749	14,1
Dänemark	5.522	5.500	-22	-0,4	12.697	11.569	-1.128	-8,9
Russland	2.733	4.012	1.279	46,8	9.404	11.540	2.136	22,7
Schweden	5.058	6.206	1.148	22,7	9.979	11.135	1.156	11,6
Japan	4.962	6.238	1.276	25,7	8.712	10.126	1.414	16,2
China	3.647	4.334	687	18,8	7.935	9.530	1.595	20,1
<b>Übriges Ausland</b>	48.370	57.204	8.834	18,3	116.054	121.674	5.620	4,8
<b>Ausländer OÖ gesamt</b>	<b>667.567</b>	<b>664.484</b>	<b>-3.083</b>	<b>-0,5</b>	<b>1.913.752</b>	<b>1.827.033</b>	<b>-86.719</b>	<b>-4,5</b>

**Tab. 5: Ankünfte und Nächtigungen aus Österreich nach Bundesländern**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Inländer</b>	<b>822.551</b>	<b>806.920</b>	<b>-15.631</b>	<b>-1,9</b>	<b>2.490.263</b>	<b>2.427.303</b>	<b>-62.960</b>	<b>-2,5</b>
Burgenland	21.584	16.571	-5.013	-23,2	63.525	43.594	-19.931	-31,4
Kärnten	27.331	24.084	-3.247	-11,9	64.872	58.423	-6.449	-9,9
Niederösterreich	131.714	127.621	-4.093	-3,1	400.438	390.709	-9.729	-2,4
Oberösterreich	298.708	307.929	9.221	3,1	954.720	974.435	19.715	2,1
Salzburg	55.893	56.258	365	0,7	149.636	162.135	12.499	8,4
Steiermark	60.127	58.676	-1.451	-2,4	162.062	157.926	-4.136	-2,6
Tirol	45.875	44.430	-1.445	-3,1	128.420	125.560	-2.860	-2,2
Vorarlberg	16.428	14.135	-2.293	-14,0	48.377	37.762	-10.615	-21,9
Wien	164.891	157.216	-7.675	-4,7	518.213	476.759	-41.454	-8,0

**Tab. 6: Ankünfte und Nächtigungen aus Deutschland nach Bundesländern**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Deutschland</b>	<b>386.121</b>	<b>362.145</b>	<b>-23.976</b>	<b>-6,2</b>	<b>1.229.682</b>	<b>1.130.325</b>	<b>-99.357</b>	<b>-8,1</b>
Baden-Württemberg	47.138	43.667	-3.471	-7,4	144.382	131.813	-12.569	-8,7
Bayern	142.923	132.551	-10.372	-7,3	379.068	347.325	-31.743	-8,4
Berlin	14.235	13.312	-923	-6,5	46.591	44.602	-1.989	-4,3
Nordrhein-Westfalen	49.025	47.061	-1.964	-4,0	174.056	162.978	-11.078	-6,4
Mitteldeutschland	52.260	48.724	-3.536	-6,8	167.088	150.027	-17.061	-10,2
Norddeutschland	36.400	33.213	-3.187	-8,8	121.613	107.313	-14.300	-11,8
Ostdeutschland	44.140	43.617	-523	-1,2	196.884	186.267	-10.617	-5,4

**Tab. 7: Ankünfte und Nächtigungen in den einzelnen Unterkunfts-kategorien**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>1.106.298</b>	<b>1.101.961</b>	<b>-4.337</b>	<b>-0,4</b>	<b>2.707.448</b>	<b>2.634.852</b>	<b>-72.596</b>	<b>-2,7</b>
5/4*-Betriebe	479.327	483.670	4.343	0,9	1.055.502	1.044.677	-10.825	-1,0
3*-Betriebe	385.032	383.389	-1.643	-0,4	946.735	929.098	-17.637	-1,9
2/1*-Betriebe	223.802	212.777	-11.025	-4,9	626.398	576.382	-50.016	-8,0
Ferienwhg.,-haus gewerblich	18.137	22.125	3.988	22,0	78.813	84.695	5.882	7,5
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>121.706</b>	<b>117.110</b>	<b>-4.596</b>	<b>-3,8</b>	<b>570.455</b>	<b>534.780</b>	<b>-35.675</b>	<b>-6,3</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	53.023	46.923	-6.100	-11,5	188.097	165.224	-22.873	-12,2
Privatquartiere auf Bauernhof	28.269	26.307	-1.962	-6,9	109.745	103.395	-6.350	-5,8
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	22.950	25.871	2.921	12,7	155.731	149.817	-5.914	-3,8
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	17.464	18.009	545	3,1	116.882	116.344	-538	-0,5
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>262.114</b>	<b>252.333</b>	<b>-9.781</b>	<b>-3,7</b>	<b>1.126.112</b>	<b>1.084.704</b>	<b>-41.408</b>	<b>-3,7</b>
Campingplatz	75.790	75.204	-586	-0,8	204.475	193.663	-10.812	-5,3
Kurheime der SV	16.152	16.352	200	1,2	341.708	345.302	3.594	1,1
Private und öffentl. Kurheime	21.922	22.162	240	1,1	167.337	164.322	-3.015	-1,8
Kinder-, Jugendherbergheime	22.302	22.420	118	0,5	91.031	90.462	-569	-0,6
Jugendherbergen, -gästehäuser	42.780	42.423	-357	-0,8	94.655	99.001	4.346	4,6
Bewirtschaftete Schutzhütten	28.514	24.125	-4.389	-15,4	36.548	28.143	-8.405	-23,0
Sonst. Unterkünfte	54.654	49.647	-5.007	-9,2	190.358	163.811	-26.547	-13,9
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.490.118</b>	<b>1.471.404</b>	<b>-18.714</b>	<b>-1,3</b>	<b>4.404.015</b>	<b>4.254.336</b>	<b>-149.679</b>	<b>-3,4</b>

**Tab. 8: Bettenentwicklung im Sommer in Oberösterreich**

Sommer	5/4*	3*	2/1*	Fewo gewerbl.	Gewerbl. insg.	Privat insg.	Sonstige insg.	OÖ gesamt
2000	10.078	15.649	16.820	1.742	44.289	18.795	12.631	75.715
2001	10.009	16.031	15.947	1.403	43.390	17.971	12.215	73.576
2002	9.807	15.381	15.564	1.395	42.147	17.392	12.456	71.995
2003	9.891	15.110	14.449	1.553	41.003	16.864	12.188	70.055
2004	10.269	14.979	14.160	1.637	41.045	16.611	12.977	70.633
2005	10.160	14.739	15.135	1.762	41.796	16.736	11.987	70.519
2006	10.562	15.045	14.392	1.802	41.801	16.674	11.993	70.468
2007	10.391	14.893	14.461	1.710	41.455	15.915	11.855	69.225
2008	11.513	14.546	14.352	1.829	42.240	15.439	12.225	69.904
2009	12.972	14.456	14.399	1.998	43.825	15.147	12.099	71.071
2010	12.588	14.989	14.209	2.055	43.841	14.658	11.958	70.457

Ohne Zusatzbetten

**Tab. 9: Entwicklung der Sommeraumlastung**

Sommer	5/4*	3*	2/1*	Privat	Sommer OÖ Gesamt
2000	47,7	36,9	20,6	20,0	<b>31,1</b>
2001	48,6	35,5	20,2	20,0	<b>31,1</b>
2002	48,7	37,0	20,1	20,0	<b>31,1</b>
2003	48,1	38,0	21,8	20,8	<b>32,2</b>
2004	45,8	35,1	23,3	20,3	<b>31,4</b>
2005	47,2	35,3	23,2	19,9	<b>31,2</b>
2006	48,2	35,3	22,5	19,1	<b>31,3</b>
2007	51,0	35,6	23,9	19,9	<b>32,0</b>
2008	48,2	36,5	23,7	20,8	<b>32,9</b>
2009	44,2	35,6	23,6	20,5	<b>32,1</b>
2010	45,1	33,7	22,0	19,8	<b>31,3</b>

Auslastung in Prozent

**Tab. 10: Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2010 im Vergleich zum Vorjahr**

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung	
	2009	2010	absolut	%	2009	2010	absolut	%	2009	2010	absolut	%
<b>Alle Unterkunftsarten</b>	<b>3.847</b>	<b>3.735</b>	<b>-112</b>	<b>-2,9%</b>	<b>71.071</b>	<b>70.457</b>	<b>-614</b>	<b>-0,9%</b>	<b>32,1%</b>	<b>31,3%</b>	<b>-0,8</b>	<b>-2,5%</b>
<b>Gewerbl. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>1.249</b>	<b>1.230</b>	<b>-19</b>	<b>-1,5%</b>	<b>43.825</b>	<b>43.841</b>	<b>16</b>	<b>0,0%</b>	<b>33,6%</b>	<b>32,7%</b>	<b>-0,9</b>	<b>-2,7%</b>
5/4*-Betriebe	138	136	-2	-1,4%	12.972	12.588	-384	-3,0%	44,2%	45,1%	0,9	2,0%
3*-Betriebe	344	349	5	1,5%	14.456	14.989	533	3,7%	35,6%	33,7%	-1,9	-5,4%
2/1*-Betriebe	645	621	-24	-3,7%	14.399	14.209	-190	-1,3%	23,6%	22,0%	-1,6	-6,8%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	122	124	2	1,6%	1.998	2.055	57	2,9%	21,4%	22,4%	1,0	4,5%
<b>Privatunterkünfte</b>	<b>2.326</b>	<b>2.238</b>	<b>-88</b>	<b>-3,8%</b>	<b>15.147</b>	<b>14.658</b>	<b>-489</b>	<b>-3,2%</b>	<b>20,5%</b>	<b>19,8%</b>	<b>-0,6</b>	<b>-3,1%</b>
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	786	730	-56	-7,1%	5.002	4.703	-299	-6,0%	20,4%	19,1%	-1,3	-6,6%
Privatquartiere auf Bauernhof	397	384	-13	-3,3%	2.869	2.791	-78	-2,7%	20,8%	20,1%	-0,7	-3,2%
Ferienwhg.,-haus (priv.)n.a.Bauernhof	788	787	-1	-0,1%	4.482	4.493	11	0,2%	18,9%	18,1%	-0,8	-4,0%
Ferienwhg.,-haus (priv.)auf Bauernhof	355	337	-18	-5,1%	2.794	2.671	-123	-4,4%	22,7%	23,7%	0,9	4,1%
<b>Sonst. Beherbergungsbetriebe</b>	<b>272</b>	<b>267</b>	<b>-5</b>	<b>-1,8%</b>	<b>12.099</b>	<b>11.958</b>	<b>-141</b>	<b>-1,2%</b>	<b>41,4%</b>	<b>40,5%</b>	<b>-0,9</b>	<b>-2,2%</b>
Kurheime der SV	17	17	0	0,0%	1.895	1.943	48	2,5%	98,0%	96,6%	-1,4	-1,4%
Private und öffentl. Kurheime	19	19	0	0,0%	1.487	1.469	-18	-1,2%	61,2%	60,8%	-0,4	-0,6%
Kinder-, Jugendherholungsheime	23	22	-1	-4,3%	1.674	1.521	-153	-9,1%	29,6%	32,3%	2,8	9,4%
Jugendherbergen, -gästehäuser	21	22	1	4,8%	1.579	1.588	9	0,6%	32,6%	33,9%	1,3	4,0%
Bewirtschaftete Schutzhütten	38	40	2	5,3%	779	849	70	9,0%	25,5%	18,0%	-7,5	-29,3%
Sonst. Unterkünfte	154	147	-7	-4,5%	4.685	4.588	-97	-2,1%	22,1%	19,4%	-2,7	-12,1%

Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten

**Tab. 11: Ankünfte und Nächtigungen in den österreichischen Bundesländern**

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	600.876	627.593	26.717	4,4%	1.992.764	2.016.847	24.083	1,2%
Kärnten	1.852.711	1.832.374	-20.337	-1,1%	9.087.045	8.751.190	-335.855	-3,7%
Niederösterreich	1.483.040	1.497.914	14.874	1,0%	3.980.781	4.000.061	19.280	0,5%
Oberösterreich	1.490.118	1.471.404	-18.714	-1,3%	4.404.015	4.254.336	-149.679	-3,4%
Salzburg	2.552.867	2.690.757	137.890	5,4%	9.875.936	10.175.166	299.230	3,0%
Steiermark	1.758.670	1.790.240	31.570	1,8%	5.758.450	5.817.375	58.925	1,0%
Tirol	4.105.075	4.294.939	189.864	4,6%	17.501.817	17.790.565	288.748	1,6%
Vorarlberg	930.694	949.156	18.462	2,0%	3.375.084	3.400.878	25.794	0,8%
Wien	2.473.548	2.772.776	299.228	12,1%	5.698.444	6.269.656	571.212	10,0%
<b>Österreich</b>	<b>17.247.599</b>	<b>17.927.153</b>	<b>679.554</b>	<b>3,9%</b>	<b>61.674.336</b>	<b>62.476.074</b>	<b>801.738</b>	<b>1,3%</b>



**Tab. 12: Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2010**

	Ankünfte	AK kumuliert	AK-Anteil kumuliert
Linz(Stadt)	239.487	239.487	16,3%
St.Wolfgang	67.144	306.631	20,8%
Wels(Stadt)	50.300	356.931	24,3%
Bad Schallerbach	45.930	402.861	27,4%
Bad Ischl	44.166	447.027	30,4%
Hallstatt	31.740	478.767	32,5%
Gmunden	25.963	504.730	34,3%
Obertraun	25.653	530.383	36,0%
Bad Goisern am Hallstättersee	25.255	555.638	37,8%
Geinberg	24.891	580.529	39,5%
Gosau	24.274	604.803	41,1%
Mondsee	23.118	627.921	42,7%
Steyr(Stadt)	22.816	650.737	44,2%
Ansfelden	21.345	672.082	45,7%
Spital a.Pyhrn	21.232	693.314	47,1%
Grein	21.094	714.408	48,6%
Haibach ob d.Donau	19.070	733.478	49,8%
Sattledt	16.944	750.422	51,0%
Bad Leonfelden	16.794	767.216	52,1%
Schärding	16.569	783.785	53,3%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>1.471.404</b>		

	Nächti- gungen	NÄ kumuliert	NÄ-Anteil kumuliert
Linz(Stadt)	393.727	393.727	9,3%
St.Wolfgang	233.287	627.014	14,7%
Bad Schallerbach	223.822	850.836	20,0%
Bad Ischl	206.304	1.057.140	24,8%
Bad Hall	111.484	1.168.624	27,5%
Bad Goisern am Hallstättersee	104.686	1.273.310	29,9%
Wels(Stadt)	89.316	1.362.626	32,0%
Gosau	83.969	1.446.595	34,0%
Obertraun	80.749	1.527.344	35,9%
St.Georgen i.Atterg.	80.128	1.607.472	37,8%
Unterach	64.274	1.671.746	39,3%
Spital a.Pyhrn	63.522	1.735.268	40,8%
Gmunden	62.348	1.797.616	42,3%
Bad Leonfelden	62.263	1.859.879	43,7%
Weyregg a.Attersee	61.460	1.921.339	45,2%
Hallstatt	57.459	1.978.798	46,5%
Altmünster	56.321	2.035.119	47,8%
Steinbach a.Attersee	55.751	2.090.870	49,1%
Nußdorf	55.032	2.145.902	50,4%
Tiefgraben	54.676	2.200.578	51,7%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>4.254.336</b>		

Datenquellen des Berichtes: Amt der Oö. Landesregierung / Abt. Statistik, Statistik Austria  
Alle angeführten Daten beziehen sich auf die Oö. Meldegemeinden.